

Antrag auf Einrichtung einer Beistandschaft

Hiermit beantrage ich als

- ehrenamtlicher Vormund
 als Pflegeperson, der nach § 1630 Abs. 3 BGB Angelegenheiten der elterliche Sorge übertragen wurde

die Einrichtung einer Beistandschaft gemäß §§ 1712 ff BGB mit folgendem Wirkungskreis:

- Feststellung der Vaterschaft
 Geltendmachung des Unterhaltsanspruches

Angaben zum Kind					
Familienname				Vorname	
Geburtsdatum				Geburtsort	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers	Staatsangehörigkeit	
Krankenkasse				versichert über	<input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter
Vaterschaft	<input type="checkbox"/> ehelich			Sorgerecht	<input type="checkbox"/> gemeinsam
	<input type="checkbox"/> urkundlich <input type="checkbox"/> gerichtlich				<input type="checkbox"/> allein sorgeberechtigt _____
Anschrift					
Einkommen	<input type="checkbox"/> Ausbildungsvergütung mtl.			<input type="checkbox"/> _____ mtl.	

Angaben zur beantragenden Person					
Familienname				Vorname	
Geburtsdatum				Geburtsort	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers	Staatsangehörigkeit	
Telefonnummer				Anschrift	
E-Mail-Adresse					
Bestellung	bitte in Kopie beifügen				

Bankverbindung	
Geldinstitut	BIC
IBAN	

Angaben zur Mutter des Kindes				
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		Geburtsort		
Familienstand		Staatsangehörigkeit		
Telefonnummer		Anschrift		
E-Mail-Adresse				
erlernter Beruf		ausgeübter Beruf		
Arbeitgeber		mtl. Netto ca.		
Bezug von Sozialleistungen	<input type="checkbox"/> Bürgergeld	<input type="checkbox"/> Sozialhilfe	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> Krankengeld
	<input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss	<input type="checkbox"/> Rente	<input type="checkbox"/> sonstiges _____	

Angaben <input type="checkbox"/> zum Vater / <input type="checkbox"/> zum möglichen Vater des Kindes				
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		Geburtsort		
Familienstand		Staatsangehörigkeit		
Telefonnummer		Anschrift		
E-Mail-Adresse				
erlernter Beruf		ausgeübter Beruf		
Arbeitgeber		mtl. Netto ca.		
Bezug von Sozialleistungen	<input type="checkbox"/> Bürgergeld	<input type="checkbox"/> Sozialhilfe	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/> Krankengeld
	<input type="checkbox"/> Rente	<input type="checkbox"/> sonstiges _____		

Angaben zur Unterhaltszahlung			
Unterhaltsfestsetzung	<input type="checkbox"/> Vereinbarung		mtl. _____
	<input type="checkbox"/> Urkunde (Bitte vollstreckbare Ausfertigung beifügen)		mtl. _____
	<input type="checkbox"/> Gerichtsbeschluss (Bitte vollstreckbare Ausfertigung beifügen)		mtl. _____
aktuelle Zahlung	<input type="checkbox"/> keine Zahlung seit _____	<input type="checkbox"/> Zahlung in Höhe von mtl. _____	
zukünftige Zahlung	<input type="checkbox"/> unmittelbare Zahlung		
	<input type="checkbox"/> über das Jugendamt		
Datum der letzten Unterhaltsberechnung		Berechnung erfolgte durch	

Geltendmachung von Sonder- / Mehrbedarf	
Babyerstausrüstung	<input type="checkbox"/> in Höhe von _____ (bitte Belege beifügen)
Kita-Beitrag	<input type="checkbox"/> in Höhe von _____ (bitte Belege beifügen)
Sonstiges	<input type="checkbox"/> in Höhe von _____ (bitte Belege beifügen)
Sonstiges	<input type="checkbox"/> in Höhe von _____ (bitte Belege beifügen)

Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern der Eltern				
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		Lebt im Haushalt der Eltern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		Lebt im Haushalt der Eltern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		Lebt im Haushalt der Eltern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Angaben zu weiteren Kindern der Mutter				
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		lebt im Haushalt der Mutter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		lebt im Haushalt der Mutter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		lebt im Haushalt der Mutter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Angaben zu weiteren Kindern des Vaters				
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		lebt im Haushalt des Vaters	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		lebt im Haushalt des Vaters	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Familienname		Vorname		
Geburtsdatum		lebt im Haushalt des Vaters	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Merkblatt zur Beistandschaft

Sie haben das Jugendamt mit der Führung einer Beistandschaft beauftragt. Damit übernimmt das Jugendamt als Beistand die rechtliche Vertretung des Kindes bei der Geltendmachung seiner Unterhaltsansprüche und/oder der Vaterschaftsfeststellung.

Die elterliche Sorge wird hierdurch nicht eingeschränkt.

Alle Ihnen bekannten Unterlagen, Informationen und Schriftstücke, die zur Klärung der Angelegenheit von Bedeutung sein können, sollten Sie dem Jugendamt zuleiten. Falls ein persönliches Gespräch erforderlich werden sollte, werden wir Sie benachrichtigen und mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich bei dem/der für Sie zuständigen Sachbearbeiter-/in über den aktuellen Stand Ihrer Angelegenheit zu informieren. Über alle wichtigen Verfahrensschritte, wie die Einleitung von Gerichtsverfahren oder Vollstreckungsmaßnahmen, werden Sie vorab informiert.

Bitte informieren Sie den Beistand bei

- **Änderung Ihrer Anschrift**
- **Änderung Ihrer Bankverbindung**
- **der Inanspruchnahme von Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe**
- **Änderungen des Einkommens des Kindes (z.B. Bezug einer
Ausbildungsvergütung).**

Ihre Unterstützung ist für den Beistand wichtig, eine Beistandschaft kann nur dann erfolgreich sein, wenn zwischen Ihnen und dem Beistand gut zusammengearbeitet wird.

In gerichtlichen Verfahren vor dem Amtsgericht vertritt der Beistand das Kind. Diese gerichtliche Vertretung umfasst sowohl das Vaterschafts- und Unterhaltsverfahren als auch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen. Bei der Einleitung von gerichtlichen Verfahren entstehen Kosten. Nicht in jedem Fall wird Prozess-/ Verfahrenskostenhilfe für das Kind gewährt. Durch das Amtsgericht wird geprüft, ob und in welcher Höhe durch Sie ein Kostenvorschuss zu entrichten ist. Deshalb ist es erforderlich, dass von Ihnen detaillierte Angaben zu Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen gemacht werden. Entsprechende Nachweise müssen Sie dem Gericht auf Aufforderung vorlegen.

Die Führung der Beistandschaft ist kostenfrei. In gerichtlichen Verfahren können jedoch auch bei bewilligter Prozess-/Verfahrenskostenhilfe Gerichtskosten und Kosten für einen Rechtsanwalt der Gegenseite entstehen, die durch Sie zu tragen wären.

Sämtliche mit der Beistandschaft im Zusammenhang stehenden Aufgaben, wie z.B. die Überprüfung der Einkommenshöhe des Unterhaltspflichtigen oder die Berücksichtigung neuer gesetzlicher Bestimmungen, werden durch den Beistand wahrgenommen.

Die Beistandschaft kann von Ihnen jederzeit durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Jugendamt beendet werden. Sie endet automatisch mit Vollendung des 18. Lebensjahres Ihres Kindes.

Sollten Sie in einen anderen Jugendamtsbereich umziehen, wird die Beistandschaft von hier an das dort zuständige Jugendamt abgegeben.

<p>Information nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person</p>	
<p>Der Rhein-Kreis Neuss, Jugendamt, verarbeitet Informationen zu Ihrer Person, die im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Beistandschaft oder Beratung stehen. Bitte beachten Sie hierzu die nachstehenden Datenschutzhinweise.</p>	
Verantwortlicher	<p>Rhein-Kreis Neuss Jugendamt Am Kirmsichhof 2 41352 Korschenbroich Telefon: 02161-6104-0 Telefax: 02161-6104-5199 E-Mail-Adresse: jugendamt@rhein-kreis-neuss.de</p>
Kontakt- Daten Datenschutzbeauftragte/r	<p>Rhein-Kreis Neuss Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r Lindenstraße 2 41515 Grevenbroich Telefon: 02181-601-7110 Telefax: 02181-601-87110 E-Mail-Adresse: datenschutz@rhein-kreis-neuss.de</p>
Zweck/e der Datenverarbeitung	<p>Der Rhein-Kreis Neuss – Jugendamt – verarbeitet die personenbezogenen Daten zu folgendem/n Zweck/en: Vaterschaftsfeststellung und / oder Realisierung von Unterhaltsansprüchen eines jungen Menschen im Rahmen der Ausübung einer Beistandschaft oder Beratung.</p>
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	<p>Artikel 6 Absatz 1 Nr. c DSGVO i. V. m. §§ 55, 56, 68 des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) i. d. F. der Bek. V. 11.09.2012 (BGBl. I S.2022), zuletzt geändert durch Art. 3 V G v. 09.10.2020 (BGBl. I S. 2075) i. V. m. §§ 1712 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) i. d. F. der Bek. v. 02.01.2002 (BGBl. I S. 42, 2909, 2003, 738), zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 12.06.2020 (BGBl. I S. 1245)</p>
Quelle der Daten	<p>Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, ggf. bei folgenden Stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anderer Elternteil des Kindes, soweit dieser das Kind rechtlich vertritt • Andere Sozialleistungsträger, z. B. JobCenter, Jugendämter • Ggf. Finanzamt, Einwohnermeldeamt oder andere Behörden • Arbeitgeber nach vorheriger Anhörung

Aktenzeichen: 511.0

<p>Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Familienname, Vorname • Geburtsdatum, ggf. Geburtsort • Geschlecht • Familienstand • Sorgerechtsregelungen Ihres Kindes / Ihrer Kinder • Betreuungszeiten des Kindes / der Kinder durch beide Elternteile • Ggf. Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus • Anschrift • Kontaktdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse) • Bankverbindung • Ggf. Einkommens- und Vermögensverhältnisse inkl. Renten-, Kranken-, Pflegeversicherung oder Sozialleistungen • Ggf. Arbeitgeber
<p>Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ITK Rheinland (Rechenzentrum) • Rhein-Kreis Neuss – Kreiskasse • Ggf. weitere Abteilungen des Jugendamtes, insbesondere Unterhaltsvorschusskasse • Ggf. Landesamt für Finanzen • Ggf. weitere Sozialleistungsträger oder andere Behörden • Ggf. Gerichte
<p>Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer</p>	<p>Ihre Daten werden 10 Jahre beim Jugendamt gespeichert. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem die Bearbeitung beendet wurde.</p>
<p>Pflicht zur Bereitstellung von Daten</p>	<p>Die Pflicht ergibt sich aus den oben genannten gesetzlichen Vorschriften in Verbindung mit § 60 des Sozialgesetzbuches 1. Buch (SGB I).</p>
<p>Rechte der betroffenen Person</p>	<p>Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung personenbezogener Daten • Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung • Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2–4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de)